

FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN IM STADTRAT ZU COBURG

Stadtrat Wolf-Rüdiger Benzel

Eupenstraße 34
96450 Coburg

Herrn

Oberbürgermeister Norbert Tessmer

Rathaus

Markt 1

96450 Coburg

Coburg, 02.12.2016

Anfrage zur Stadtratssitzung am 15.12.2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Tessmer,

das Plakat „**Ein Transparent für Transparenz!**“ hängt immer noch öffentlich in Coburg aus. Anstoß für das Plakat war das nicht transparente Vorgehen seitens der Stadtverwaltung in Bezug auf eine Bebauung auf dem ehemaligen DSZ-Gelände. Die Coburger Bürger/innen wurden hierüber im Vorfeld nicht informiert. Das sollte nach meinem demokratischen Verständnis nicht noch einmal passieren.

Doch falsch gedacht, das Gleiche passiert jetzt wieder in der Steinwegvorstadt!

Am 26.11.2016 erscheint in der NP ein Interview von Herrn Braunschmidt mit der Stadträtin Petra Schneider. Unter anderem wird hier über einen „Seniorencampus“ im Steinweg nachgefragt. Es ist schon verwunderlich, dass in der Öffentlichkeit bereits ein „Seniorencampus“ thematisiert wird, obwohl das noch nicht einmal in Gänze im Stadtrat vorbesprochen wurde. Für die Coburger Bürger/innen bleibt nur ein großes Fragezeichen stehen.

Ich bitte deswegen um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Gibt es zu einem Seniorencampus bereits konkrete Pläne oder existiert hier schon eine Bauvoranfrage?
2. Inwieweit würde ein geplanter Seniorencampus in den Steinweg eingreifen und mit welchen Gebäudeausmaßen (Bettenzahl) wird geplant?
3. Inwieweit müssten im Steinweg Eingriffe vorgenommen werden und wären private oder auch städtische Grundstücke/Gebäude betroffen?
4. Ist ein eventueller Seniorencampus mit den neu erarbeiteten Zielen des ISEK vereinbar?
5. Wird hier mit finanzieller Unterstützung seitens der Stadt Coburg geplant?
6. Seit wann laufen die Gespräche über einen Seniorencampus in der Steinwegvorstadt schon?
7. Wie ist das weitere Vorgehen der Stadt Coburg in dieser Angelegenheit?

Mit freundlichen Grüßen

Wolf-Rüdiger Benzel